



Mierendorffstr. 20 – 24
10589 Berlin
Tel.: 90 29 - 275 08
Fax: 90 29 - 275 50
e-Mail: sekretariat@mierendorff-grundschule.de

Schulbrief der Mierendorff-Schule (03.12.2022)

Liebe Eltern,

Sei den Herbstferien ist sehr viel passiert, worüber ich Sie in meinem Schulbrief kurz informieren möchte.

Hoher Krankenstand bei den Erzieher*innen und unseren Schüler*innen

Seit den letzten Schulwochen haben wir in der Schule immer wieder Erkältungswellen, von denen das gesamte pädagogische Personal und unsere Schüler*innen betroffen sind. Leider nimmt seit den letzten Tagen auch die Anzahl an Corona-Infektionen zu. Täglich bekomme ich neue Meldungen. Deshalb versuchen wir in der Schule besonders auf das Einhalten der möglichen Hygieneregeln zu achten.

In der laufenden Woche war der Krankenstand unter den Erzieher*innen hoch, so dass wir in Absprache mit den Elternhäusern einige ausgewählte Klassen nach dem Unterricht nachhause schicken mussten. Für die Schüler*innen, bei denen es nicht ging, haben wir eine Notbetreuung angeboten. Über das Sekretariat und die Elternvertretungen wurden die entsprechenden Klassen, neben einem Telefonat, auch mit einem Brief informiert. Ich hoffe, dass wir in der kommenden Woche die Erkältungswelle überwunden haben und wir wie gewohnt eine verlässliche Betreuung anbieten können.

Angebot bei der Anfertigung von schulischen Aufgaben (ehemals Hausaufgaben)

Wie bereits schon vor Wochen angekündigt möchten wir unseren Schüler*innen Lernräume anbieten, in denen Sie ihre schriftlichen Aufgaben unter Begleitung unserer Erzieher*innen anfertigen können. Unser Ziel besteht darin, die Schüler*innen auch in diesen Bereich zu fördern und zur Selbständigkeit zu erziehen. Diese Schlüsselqualifikation ist neben anderen in der schulischen Laufbahn von Bedeutung und spätestens an der Oberschule wird erwartet, dass sie über diese Fähigkeit verfügen.

Unsere jüngeren Schüler*innen der 2. bis 3. Klasse bekommen das Angebot in der 7. und 8. Stunde. Die Schüler*innen der 4. bis 6. Klassen können in der 8. und 9. Stunde das schulische Arbeitszimmer aufsuchen. Die Erstklässler erledigen Ihre Lernaufgaben mit ihrem Bezugserzieher im Gruppenraum. Da sie Lernanfänger sind, bekommen sie einen größeren Schonraum. Für die höheren Jahrgänge ist nach den Sommerferien ein Studienzimmer geplant. Bei der Auswahl der Möbel und der sonstigen Einrichtung wurden unsere Schüler*innen befragt und sie machten viele Vorschläge.

Perspektivisch versuche ich noch weiteres Personal über die Bürgerstiftung zur Begleitung der schulischen Aufgaben zu gewinnen.

Einweihung einer Friedensbank auf der Mierendorff-Insel



Gemeinsam mit der Bezirksstadträtin Frau Schmitt-Schmelz, der Jugendkunstschule, dem Künstler Thomas Wienands und Schüler*innen der 6. Klassen haben wir am Mittwoch, den 30.11. auf dem Mierendorff-Platz feierlich eine „Peace“-Bank eingeweiht. Unter Anleitung von Herrn Wenzel und Herrn Wienand haben die Schüler*innen der 6. Klassen, die Idee entwickelt und Modelle einer Bank gebaut. Später haben sie diese unter Anleitung errichtet. In Zeiten des Krieges war es unseren Schüler*innen wichtig, ein Zeichen für einen gewaltfreien Umgang zu setzen, weswegen sie diese Bank dem Frieden widmeten.

haben sie diese unter Anleitung errichtet. In Zeiten des Krieges war es unseren Schüler*innen wichtig, ein Zeichen für einen gewaltfreien Umgang zu setzen, weswegen sie diese Bank dem Frieden widmeten.

Schulentwicklung jetzt mit professioneller Unterstützung

Seit einem Jahr ist das Kollegium dabei die Bedingungen an der Schule zum Wohle unserer Schüler*innen zu verbessern. Kurz vor den Herbstferien habe ich von einem Programm erfahren, dass Berlin als „Berlin Challenge“ anbietet. Dieses Programm unterstützt Schulen, die sich auf den Weg gemacht haben, die Bedingungen an ihrer Schule für ihre Schüler zu verbessern. Das Programm beinhaltet neben der Begleitung durch einen Schulentwicklungsberater auch sehr viel Geld, das wir in diesem Zusammenhang für schulische Anschaffungen ausgeben dürfen.

Kurz entschlossen habe ich ein Konzept entwickelt und ein Motivationsschreiben gefertigt. Wir wurden unter vielen anderen Schule ausgewählt und haben den Zuschlag erhalten.



Unsere pädagogische Lehrküche

Vor ca. anderthalb Jahren haben wir diese Küche für unsere Schüler geplant und entwickelt. Als ich vor 20 Tagen nachfragte, erhielt ich auf einmal eine positive Nachricht.

Mit dem Küchenaufbau konnte

vier Tage später begonnen werden. Nach 10 Tagen stand die Küche. Es fehlen zwar noch einige Kleinigkeiten, jedoch können wir jetzt schon kochen und backen.



Fünf neue Smartboards für unsere Klassen

Lange haben wir gewartet, bis wir die frohe die Nachricht erhielten, dass diese nunmehr kommen. Unser IT-Beauftragter Herr Lenz hat sie dann am Wochenende in Betrieb genommen. Jetzt können wir diese auch nutzen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Lenz für seinen Einsatz.

Viele neue Informationen. Zum Abschluss meines Briefes wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Vorweihnachtszeit und hoffe, dass alle gesund durch diese Zeit kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Schnelle

(Schulleiter)